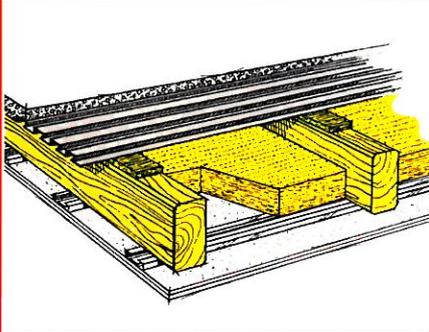




Gyvlon® Calciumsulfatfließestrich und LEWIS® Schwalbenschwanzplatten – Ihre Fußbodenverbundkonstruktion



Einsatzgebiete:

- **Altbausanierung**
Fußbodensanierung von Holzbalkenkonstruktionen und Stahlträgerkonstruktionen im Wohnungsbau, häuslichen Feuchträumen, Dachgeschossausbau und Innenräumen im Nichtwohnbau.
- **Neubau**
Wohnungstrennende Fußböden sowie Neubau mit Holzskelettkonstruktionen



Vorteile auf einen Blick:

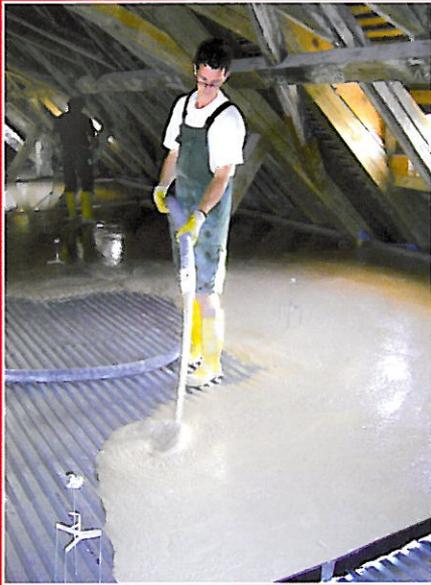
Gyvlon® Calciumsulfatfließestrich – CE-zertifiziert nach DIN EN 13813 – bietet eine Reihe von Vorteilen im Verbund mit LEWIS® Schwalbenschwanzplatten gegenüber konventionellen Zementestrichen.

- **Hohe Biegezugfestigkeit** – ermöglicht eine bis zu 25 % dünnere Estrichkonstruktion. Somit wird eine Reduzierung der Deckenlast bis zu 2,1 t pro 100 m² erreicht. Einbau- und Trocknungszeit sowie die gesamten Baukosten lassen sich reduzieren.
- **Hohe Fließfähigkeit** – ermöglicht eine höhere Gießleistung und es können 4-5 fach größere Flächen pro Tag fertig gestellt werden.
- **Kreative Gestaltung** – ermöglicht dadurch, dass Gyvlon® Calciumsulfatfließestrich nahezu keine Verformungen aufweist und eine deutliche Reduzierung der Fugen mehr Gestaltungsfreiheit zulässt.
- **Hohe Wärmeleitfähigkeit** – ermöglicht in Verbindung mit einer Fußbodenheizkonstruktion eine ideale Regelfähigkeit für energiesparendes Heizen. Der optimale Wärmeübergang sorgt für den eingebauten Wohlfühlfaktor.



Referenzobjekt: Salzhaus, Zittau





Einbauhinweise:

Mit wenigen Schritten erreichen Sie Ihr optimales Fußbodenergebnis:

LEWIS® Schwalbenschwanzplatten müssen fachgerecht – entsprechend der Einbauhinweise der SSB Spillner Spezialbaustoffe GmbH – eingebaut werden.

Sauberkeit

der LEWIS® Schwalbenschwanzplatten muss überprüft werden, Stöße müssen gegebenenfalls mit Klebeband, Bausilikon oder Mörtel abgedichtet werden, um ein Hinterlaufen des Fließbestrichs zu verhindern.

Randdämmstreifen

von mindestens 10 mm Dicke sind im Anschluß durchgehend zu stellen.

Bewegungs- oder Dehnungsfugen

sind vom Planer vorzugeben und entsprechend zu beachten.

Gyvlon® Calciumsulfatfließbestrich

kann nach den vorab genannten Vorbereitungen problemlos, komfortabel, schnell und großflächig eingebaut werden. Detaillierte Informationen zum fachgerechten Einbau erhalten Sie über die Gyvlon GmbH oder direkt unter www.gyvlon.de

LEWIS® schwalbenschwanzplatten



LEWIS® Schwalbenschwanzplatten
Das Original.
Zulassung Nr. Z-26.1-36

Zulassungen und Prüfungen:

LEWIS® Schwalbenschwanzplatten, zusammen mit einer Vergussmasse, gehört in die Verbundtechnik. Es hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung unter der Nummer Z-26.1-36.

Die Zulassung in Verbund mit dem Gyvlon® Calciumsulfatfließbestrich, wurde in Anlehnung der bestehenden Zulassung für zementär gebundene Estriche, beantragt.

Die Längsschubtragfähigkeit ist mit Gutachten der Uni Kaiserslautern nachgewiesen.

Herausragende Brandschutzeigenschaften werden bestätigt durch den Prüfbericht TNO-rappot, 99CVB-RO1654 des „Centrum voor Brandeiligheit“ in Delft/ Niederlande.

Über Themen wie Schalldämmung kann SSB Spillner Spezialbaustoffe ebenso ein Prüfzeugnis nachweisen wie über Themen der Umweltverträglichkeit.

Informieren Sie sich genauer über die geprüfte Qualität unter www.spillner-ssb.de.



Gyvlon GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel
Telefon 06171-613810
Fax 06171-613815
www.gyvlon.de

Spillner Spezialbaustoffe GmbH
Hinschenfelder Stieg 15
22041 Hamburg
Telefon (040) 693 3084-86
Fax (040) 695 4570
www.spillner-ssb.de